



einfach
überlegen

 Thema: Hierarchielosigkeit

Der Begriff „New-Work“ ist heutzutage in aller Munde. „Flache Hierarchien“ ist das Buzzword in fast jeder Stellenausschreibung. Doch mit einem tieferen Blick wird schnell klar, dass in den meisten Unternehmen eine hierarchisch geprägte Struktur herrscht und diese damit in der Vergangenheit auch sehr erfolgreich unterwegs waren. Hier stellt sich durchaus die Frage: Wurden die Unternehmen wegen oder trotz dieser Strukturen erfolgreich? Und welche Organisationsstrukturen führen in Zukunft zum Erfolg?

Klar ist, dass Unternehmen in unserer dynamischen Welt immer agiler und flexibler werden müssen. Hierarchielosigkeit bzw. Holokratie (= ganzheitliches Führungskonzept) kann hier hilfreich sein. Bei Holokratie wird nicht in Organigrammen, sondern in Funktionen gedacht.

„Je weniger Hierarchie es gibt, desto mehr klare Regeln muss es geben.“



Dabei geht es darum, die langsamen Entscheidungsprozesse über mehrere Hierarchiestufen hinweg aufzulösen und eine Can-Do-Mentalität zu implementieren. Hierbei müssen am Anfang die alten Strukturen nicht komplett umgeschmissen werden, denn es kommt schon zu einem Paradigmenwechsel, wenn einige Elemente der klassischen Hierarchiestruktur aufgebrochen werden. Wichtig ist, dass dadurch eine Veränderung im Mindset der Führungskräfte und Mitarbeiter entsteht. Dabei ist es zwingend notwendig, dass die Führungskräfte diesen Weg gehen wollen und dies auch vorleben. Ansonsten wird mehr Irritation und Schaden erzeugt, als dass die Organisation sukzessive weiterentwickelt wird.

- ✓ *Wie viele Elemente der Hierarchielosigkeit hast Du schon im Einsatz?*
- ✓ *Was wäre, wenn Dein Unternehmen keine Hierarchie mehr hätte?*

Erzähle uns, was Dich in diesem Bereich bewegt!

Höre alle
Folgen

